



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

(Junior-)Professur für Experimentelle Festkörperphysik (W2 / W1 mit Tenure Track nach W2) (w/m/d)



Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (MNF) umfasst sechs Departments mit rund 180 Professuren und 9.000 Studierenden und zählt zu den größten Fakultäten des Landes. Der Sonderforschungsbereich 1238 „Kontrolle und Dynamik von Quantenmaterialien“ ist ein Verbundprojekt der Universitäten Köln und Bonn sowie des Forschungszentrums Jülich.

IHRE AUFGABEN

Die*der erfolgreiche Bewerber*in arbeitet experimentell im Bereich der Quantenmaterialien. Sie*er erweitert strategisch das Forschungsgebiet der experimentellen Festkörperphysik am [II. Physikalischen Institut](#) der Universität zu Köln. Sie*er partizipiert aktiv an der Lehre auf dem Gebiet der Experimentalphysik, insbesondere im Bereich Festkörperphysik, und beteiligt sich an der akademischen Selbstverwaltung.

IHR PROFIL

Wir suchen eine*n international anerkannte*n erfahrene*n Forscher*in, die*der sich mit der Kontrolle und/oder Erforschung von Quantenmaterialien befasst und ein klares Potenzial für eine Beteiligung im Rahmen des Sonderforschungsbereichs „Kontrolle und Dynamik von Quantenmaterialien“, SFB 1238, hat. Experimentelle Methoden können laborbasiert sein und/oder auf Großforschungseinrichtungen wie Synchrotron- oder Neutronenquellen zurückgreifen. Zu den Qualifikationsanforderungen gehört ein hervorragender Leistungsnachweis in der Forschung. Herausragende Leistungen in der Lehre und die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln werden für W2-Bewerber*innen erwartet und sind für W1-Bewerber*innen wünschenswert.

WIR BIETEN IHNEN

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die (Junior-) Professur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW.

Abhängig von der vorliegenden Qualifikation ist die Stelle auf W2-Ebene oder auf W1-Ebene mit Tenure Track nach W2 zu besetzen. Bei einer Besetzung als W1-Professur ist im dritten Jahr nach Dienstbeginn eine Eignungsevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über eine Verlängerung um weitere drei Jahre entschieden wird und spätestens im sechsten Jahr nach Dienstbeginn ist eine Tenure-Evaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über die Verstetigung auf einer W2-Professur entschieden wird. Beide Evaluationen werden gemäß der [Ordnung zur Qualitätssicherung in Tenure Track-Verfahren und weiteren Evaluationsverfahren befristeter \(Junior-\)Professuren der Universität zu Köln](#) durchgeführt. Bei der W1-Professur umfasst das Lehrdeputat vier Semesterwochenstunden in der ersten Anstellungsphase sowie fünf Semesterwochenstunden in der zweiten Anstellungsphase. Bei der W2-Professur ist ein Lehrdeputat von in der Regel neun Semesterwochenstunden vorgesehen.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler*innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ohne Bewerbungsfoto (in Englisch) über das Berufungsportal der Universität zu Köln <https://berufungen.uni-koeln.de> bis zum 03.01.2026 an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Wir bitten um Einreichung von: Lebenslauf, Qualifizierungsnachweisen, Listen mit Publikationen, Drittmitteln und Lehrerfahrung, Zusammenfassung bisheriger Forschungsleistungen mit bis zu fünf kommentierten Publikationen, sowie ein Forschungsplan und ein Konzept zur Lehre.



HR EXCELLENCE IN RESEARCH